

# **Bin ich "altmodisch" (Forderung von Einhaltung von Regeln - Konferenzbeschlüssen)?**

**Beitrag von „Antimon“ vom 26. August 2023 10:27**

Hä? Was war jetzt daran nicht zu verstehen, dass in meinem Raum ganz normale Tische, die die meiste Zeit mit relevanten Chemikalien gar nichts zu tun haben, stehen? Womit willst du denn da was "verwechseln", wenn es gar nichts gibt zum Verwechseln?

An einer Schule erfüllt ein Verbot in den Laborräumen zu essen sowieso einen anderen Zweck als in einem Unilabor oder einem Forschungslabor bei der Roche. Wie es an einer Schule überhaupt zu einem Unfall kommen soll, bei dem die Unfallversicherung daran interessiert sein könnte, ob da jetzt gegessen wurde, müsste mir mal jemand erklären. Im Labor geht es primär mal darum, den Arbeitsplatz grundsätzlich sauber und übersichtlich zu halten, da hat nicht nur die Trinkflasche nichts auf dem Tisch verloren. Dann wäre es tatsächlich möglich, dass jemand sein Brötli in eine Pfütze mit verschütteter Salzsäure legt. Ja, genau deswegen liegt das Brötli da gar nicht. Und es ist auch gar nicht schwierig zu vermitteln, dass das Brötli auch nicht auf einem ansonsten normalen Tisch liegt, wenn daneben eine Flasche mit Salzsäure steht.

Wenn die Flasche mit der Salzsäure aufgeräumt ist, kann das Brötli wieder auf den Tisch. Diese Tische sind nicht "kontaminiert", das ist kompletter Bullshit. Wären sie das - das wurde bereits völlig korrekt geschrieben - dürfte in diesen Räumen gar kein Unterricht mehr stattfinden. Und keiner von euch dürfte jemals in seiner Küche noch Essen zubereiten, ihr habt die Oberflächen ganz sicher schon mit Schlimmerem gereinigt als verdünnter Salzsäure. Unsere Assistenz hatte aber auch schon mal die irrsinnige Idee, man könnte doch auf einem handelsüblichen Schneidbrett nicht zuerst Natrium und - nach erfolgter Reinigung des Bretts - Schnittlauch zum Verzehr schneiden. Ja, sicher kann man. Meine Kaffeetasse steht auch im gleichen Geschirrspüler wie meine benutzten Bechergläser.